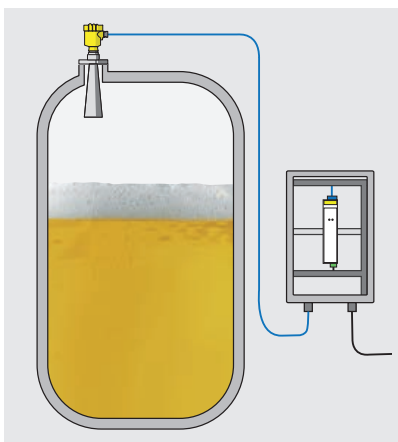


Trenn- und Schutzgeräte



Anwendungsbereich

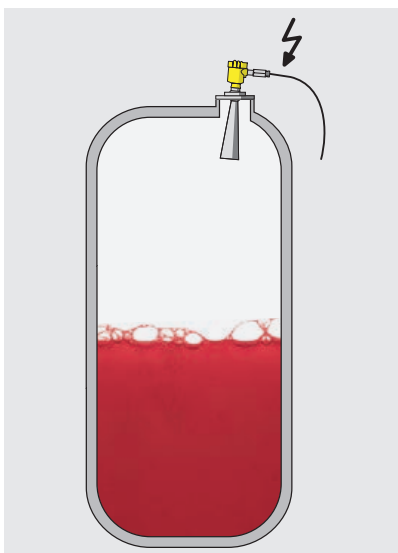
Diese Geräte kommen in allen Anwendungen zum Einsatz, in denen Ex-Vorschriften einzuhalten sind. Neben der Speisung der Sensoren im Feld sorgen sie zudem für eine galvanische Trennung zur angeschlossenen SPS bzw. zum Prozessleitsystem.

Funktionsprinzip

Trenngeräte trennen eigensichere von nichteigensicheren Stromkreisen. Unterscheidungsmerkmale sind die Art der Spannungsversorgung sowie die Größe der Ex-technischen Kennwerte.

Vorteile

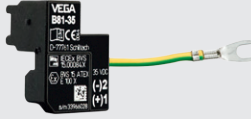
Sichere Trennung von eigensicheren und nichteigensicheren Messkreisen. Einfache Installation, da keine zusätzliche Spannungsversorgung erforderlich ist. Einfacher Einbau durch Tragschienenmontage.



	VEGATRENN 141/142	VEGATRENN 151/152	Sicherheitsbarriere 9001
			
Anwendung	Speisetrenner für 4 ... 20 mA/HART-Sensoren	Trennübertrager für 4 ... 20 mA/HART-Sensoren	Einkanalige Sicherheitsbarriere zur Messstromübertragung
Sensoren	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA
Eingang und Versorgung	VEGATRENN 141: 1 x 4 ... 20 mA-Signalstromkreis VEGATRENN 142: 2 x 4 ... 20 mA-Signalstromkreis	VEGATRENN 151: 1 x 4 ... 20 mA-Sensoreingang VEGATRENN 152: 2 x 4 ... 20 mA-Sensoreingang	1 x 4 ... 20 mA-Signalstromkreis
Ausgang	VEGATRENN 141: 1 x 4 ... 20 mA VEGATRENN 142: 2 x 4 ... 20 mA	VEGATRENN 151: 1 x 4 ... 20 mA VEGATRENN 152: 2 x 4 ... 20 mA	1 x 4 ... 20 mA
Betriebsspannung	20 ... 253 V AC/DC, 50/60 Hz	über 4 ... 20 mA-Stromschleife	über 4 ... 20 mA-Stromschleife
Montage	Tragschiene 35 x 7,5 nach EN 50022	Tragschiene 35 x 7,5 nach EN 50022	Tragschiene 35 x 7,5 nach EN 50022
Zulassungen	ATEX, IEC, Schiffbau, SIL2	ATEX, IEC, Schiffbau, SIL2	ATEX
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichere Versorgung und Trennung von eigensicheren und nichteigensicheren Messstromkreisen ▪ Vollständige HART-Durchlässigkeit ermöglicht den ungehinderten Zugriff auf Sensoreinstellungen ▪ Einfacher Einbau durch Tragschienenmontage sowie abziehbare, kodierte Klemmen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichere Trennung von eigensicheren und nichteigensicheren Messstromkreisen ▪ Einfache Installation, da keine zusätzliche Spannungsversorgung erforderlich ist ▪ Einfacher Einbau durch Tragschienenmontage sowie abziehbare, kodierte Klemmen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichere Trennung von eigensicheren und nichteigensicheren Messstromkreisen ▪ Einfache Installation, da keine zusätzliche Spannungsversorgung erforderlich ist ▪ Einfacher Einbau durch Tragschienenmontage

Trenn- und Schutzgeräte

	B53-19/B61-300/B61-300 FI	B62-36G/B62-30W
		
Anwendung	<p>B53-19: Überspannungsschutz für konduktive Messsonden</p> <p>B61-300: Überspannungsschutz von Versorgungs- und Steuerleitungen</p> <p>B61-300FI: Überspannungsschutz von Versorgungs- und Steuerleitungen mit FI-Schutzschaltung</p>	<p>B62-36G: Überspannungsschutz für Zweileiterstromkreise</p> <p>B62-30W: Überspannungsschutz für Profibus PA- und Foundation Fieldbus-Stromkreise</p>
Montage	Tragschiene 35 x 7,5 nach EN 50022 oder auf Tragschiene 32 mm nach EN 50035	Tragschiene 35 x 7,5 nach EN 50022 oder auf Tragschiene 32 mm nach EN 50035
Betriebsspannung	<p>B53-19: max. 19 V AC, 27 V DC</p> <p>B61-300/B61-300 FI: 110 ... 300 V AC/DC, max. 16 A</p>	<p>B62-36G: 9,6 ... 36 V DC, max. 450 mA</p> <p>B62-30W: 12 ... 36 V DC, max. 450 mA</p>
Nennableitstrom	< 10 kA	< 10 kA
Schutzart	IP 20	IP 20
Temperaturbereich	-40 ... +60 °C	-40 ... +60 °C
Zulassungen	ATEX	ATEX
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Betriebssicherheit auch bei unzulässigen Spannungsüberhöhungen • Einfacher Einbau durch Tragschienenmontage 	

	B63-48/B63-32	B81-35
		
	<p>B63-48: Überspannungsschutz für Zweileiterstromkreise</p> <p>B63-32: Überspannungsschutz für Profibus PA- und Foundation Fieldbus-Stromkreise</p>	<p>Steckbarer Überspannungsschutz für Versorgungs- und Signalleitungen</p>
	<p>Direktmontage in der Kabeleinführung des Feldgerätes</p>	<p>Aufsteckbar auf die plics[®]-Hauptelektronik der VEGAPULS Serie 60, VEGAFLEX Serie 80, VEGABAR Serie 80 und VEGADIS 82</p>
	<p>B63-48: 12 ... 48 V DC B63-32: max. 32 V DC</p>	<p>max. 35 V DC</p>
	<p>< 10 kA</p>	<p>< 10 kA</p>
	<p>IP 66</p>	<p>–</p>
	<p>-40 ... +85 °C</p>	<p>-40 ... +85 °C</p>
	<p>ATEX</p>	<p>ATEX, IEC, FM, CSA</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Betriebssicherheit auch bei unzulässigen Spannungsüberhöhungen ▪ Einfache Montage in der Kabelverschraubung des Feldgerätes ▪ Keine zusätzliche, separate Vor-Ort-Montage 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Betriebssicherheit der Messstelle durch Schutz vor Überspannungen ▪ Einfache Montage im Anschlussraum des Feldgerätes durch kleine Bauform ▪ Leichtes Nachrüsten in bereits installierten Sensoren